

## Analytische Tabelle zum Bestimmen der bisher beschriebenen Larven der Hymenopteren-Unterordnung Chalastogastra.

Von Fr. W. Konow, p. Teschendorf. (Fortsetzung aus No. 21.)

106. An *Polygonum Persicaria* L.; hellgrasgrün; der Rücken etwas dunkler, beiderseits durch eine weißlich gelbe Linie begrenzt; Kopf bräunlich grün mit schwarzen Augenfeldern; Oberkopf durch sehr feine, bräunliche Punkte verdunkelt; auf jedem Rückensegment zwei Querreihen feiner Börstchen; 13 bis 16 mm lang:
138. *Pachynematus albipennis* Htg.  
— An *Rumex*-Arten; grasgrün, am Rücken bläulich grün, das Rückengefäß beiderseits durch eine Reihe brauner Punkte begrenzt; auch über den Afterbeinen stehen Häufchen brauner Punkte; Thoracalbeine mit braunen Schildern und Klauen; Kopf bräunlich gelb mit schwarzen Augenfeldern, kurz behaart; Körper querrunzelig mit niedrigen, haartragenden Wärzchen; 5—8 mm lang:
139. *Pachynematus rumicis* Fall.  
— An anderen Pflanzen . . . . . 107
107. An *Abies excelsa* DC. . . . . 108  
— An anderen Pflanzen . . . . . 109
108. Grasgrün, ziemlich matt; am Kopf die Augenfelder schwarz; über denselben ein abgekürzter, undeutlicher Streif, der mit dem gleichfalls verwischten Gesichtstreif nicht zusammenhängt; Körper mit drei dunkleren, hinten verlöschenden Rückenstreifen und einem ebensolchen unter den bräunlichen Stigmen; 15 bis 17 mm lang:
140. *Pachynematus scutellatus* Htg.  
— Grasgrün, glänzend, mit schwarzen Augenfeldern und braunem Streif vom Scheitel bis ins Gesicht; 13 mm lang:
141. *Pachynematus nigriceps* Htg.  
— Anders gefärbt . . . . . 112
109. An Pappeln, besonders *Populus tremula* L. . . . . 110  
— An anderen Pflanzen . . . . . 111
110. Nach hinten etwas verschmälert; grün mit schwarzen Augen; 15 mm lang:
142. *Pachynematus umbripennis* Zadd. (?).  
— Nach hinten etwas verdickt, grasgrün, querrunzelig; an der Basis der Thoracal-
- beine dunklere Flecken, der Abdominalbeine eine Reihe sehr feiner, brauner Pünktchen; Kopf grün mit dunkelbraunem Streif vom Scheitel bis zu den schwarzen Augenfeldern; 10 mm lang:
143. *Lygaeonematus compressicornis* F.
111. An *Lonicera alpigena* L.; grün, mit kurzen Börstchen; Kopf gelblich grün mit dunkelbraunem Mittelstreif, der die dunkle Färbung des Rückengefäßes fortsetzt; Afterstäbchen schwarz; 15 mm lang:
144. *Lygaeonematus glaphyropus* D. T. \*)  
— An *Prunus spinosa* L.; ganz grün, glänzend, mit kleinen, schwarzen Augen; Körper gleich dick, hinten fast rechtwinkelig abgeschnitten; 10—12 mm lang:
145. *Lygaeonematus biscalis* Först.  
— Anders gefärbt, oder an anderen Pflanzen . . . . . 114
112. Kopf grün wie der übrige Körper; bis 10 mm lang:
146. *Lygaeonematus ambiguus* Fall.  
— Kopf anders gefärbt als der übrige Körper . . . . . 113
113. Kopf rötlich gelbgrün; 10—13 mm lang:
147. *Lygaeonematus pini* Retz.  
— Kopf bräunlich grün mit dunklerem bis schwärzlichem Scheitelstreif, mit dem manchmal jederseits ein bis zum schwarzen Augenfeld reichender Streif zusammenhängt; Körper grasgrün, an den Seiten mit einem mehr weniger dunklen Fleckenstreif; 12—15 mm lang:
148. *Lygaeonematus Saxeseni* Htg.  
— Kopf braun; Körper mit dunkler grünem Seitenstreif:
149. *Lygaeonematus compressus* Htg.
114. An *Larix Europaea* DC. . . . . 115  
— An anderen Pflanzen . . . . . 116
115. Grün mit dunklerem Rücken; auf jedem Segment zwei Reihen dunkler Flecken; Kopf olivengrün:
150. *Lygaeonematus Wesmaeli* Tischb.

\*) Herr Sam. Doebeli, der diese Larve bei Aarau entdeckte, wird dieselbe demnächst genauer beschreiben.



115. Grün mit braunrötlichem Kopf; Augenfelder klein, schwarz; das Rückengefäß jederseits weiß eingefast; über den Beinen ein weißer Längsstreif; 8 bis 10 mm lang:

151. *Pristiphora Laricis* Htg.

116. Europäische Arten . . . . . 117

— Nordamerikanische Arten . . . . . 127

117. Kopf hell, nicht dunkler als die übrige Körperfarbe, oft dunkel gefleckt . . . . . 118

— Kopf dunkler als der übrige Körper, braunrot bis schwarz . . . . . 122

— Kopf bräunlich grün mit schwarzen Augenfeldern; Körper hellgrün, unten blasser, querrunzelig; auf jedem Segment mit zwei Reihen äußerst kleiner, dunkelgrüner Dörnchen; an *Aquilegia vulgaris* L.:

152. *Pristiphora aquilegiae* Vollenh.

118. Körper mit schwarzen Fleckenreihen, sechs auf dem Rücken, die mittleren

auf Segment 5—7 unterbrochen, und zwei Reihen an der Seite; Kopf bei jungen Larven schwarz, später hellbräunlich gelb, wie der übrige Körper; an *Sorbus aucuparia* L.; 13—15 mm lang:

153. *Pristiphora geniculata* Htg.

118. Körper mit ähnlichen Fleckenreihen; aber der Kopf und die drei letzten Segmente hellrotgelb; an *Pirus Malus* L.; 13 mm lang:

154. *Pristiphora moesta* Zadd.

— Körper nicht gefleckt . . . . . 119

119. Das letzte Segment grün, dem übrigen Körper gleich gefärbt . . . . . 120

— Dasselbe rot . . . . . 121

120. An *Stachys recta* L.; graugrün mit schwarzen Augenflecken; jung in gallenähnlichen Anschwellungen:

155. *Pristiphora fusca* Frauenf.

(Fortsetzung folgt.)

## Kleinere Original-Mitteilungen.

### *Carabus catenulatus* Scop.

In der Umgebung von Kaiserslautern fange ich seit Jahren *Carabus catenulatus*, der fast der ausschließliche Vertreter des Genus zu sein scheint. In der Struktur der Flügeldecken bilden die Exemplare den Übergang zu *harcyniae* St. \*) Seine Häufigkeit ist nicht in allen Jahren die gleiche; während ich in diesem kaum 50 Exemplare erbeuten konnte, fand ich im August '95 etwa 1400 Tiere, eine Zahl, die ich seither

\*) *Harcyniae*, *austriacus* und *cyanescens* sind mit *catenulatus* als synonym zu erachten, da sie überall untereinander vorkommen.

nicht wieder erreicht habe. Seine damalige Häufigkeit mag mit den besonders günstigen Witterungs- und Ernährungsverhältnissen zusammengehangen haben. Die prächtigen Buchenbestände des Bierthales hatten unter dem massenhaften Auftreten einer *Orgyia*-Art sehr zu leiden; das Geräusch des herabfallenden Kotes kam dem eines gleichmäßig niederrieselnden Regens gleich. Überall traf man *catenulatus* auf der Suche nach Beute. Ein Exemplar fand ich etwa 30 cm über der Erde an einem Buchenstamm, von wo es sich eine Raupe holte.

Dr. K. Manger (Nürnberg).

### Raubgier einiger Dipteren. III.

Auch unter den Musciden giebt es einige verkappte Mordgesellen, die ihr Handwerkszeug allerdings nicht so offen zur Schau tragen. Die *Scatophaga*-Arten kennt man schon länger als zu ihnen gehörig. Mir scheint es, als gingen die Scatophagen, die man bekanntlich sehr häufig an Kothaufen trifft, an diesen Orten besonders den kleinen Borborinen nach. Im letzten Sommer beobachtete ich eine *Scatophaga stercoraria*, die eine *Lucilia* umklammert hielt und mit

ihrem Rüssel bearbeitete. Die Saugorgane der Scatophagen sind hornartig und sehr kräftig entwickelt wie die der verwandten Cordylurnien, von denen ich *Norellia spinimaeca* und *Cordylura pubera* schon öfter bei ihren Räubereien ertappte. Auch die kleinen *Coenosia*-Arten, welche im Freien schwer zu beobachten sind, sah ich an Zimmerfenstern wiederholt auf der Jagd nach kleineren Insekten.

E. Girschner (Torgau).



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Illustrierte Zeitschrift für Entomologie](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Konow Friedrich Wilhelm

Artikel/Article: [Analytische Tabelle zum Bestimmen der bisher beschriebenen Larven der Hymenopteren-Unterordnung Chalastogastra. 374-375](#)